

VORWORT

In ihrer Erklärung zur Regionalpolitik 2009-2014 „Mit vereinten Kräften für eine nachhaltige, humane und solidarische Gesellschaft“ hat sich die gesamte Regierung dazu verpflichtet, die Wallonie als Vorbild für gute Regierungsführung zu etablieren. Die Anwendung dieses Prinzips im Umweltbereich setzt eine kontinuierliche, objektive und strenge Bewertung gezielter Aspekte voraus, nämlich der Entwicklung des Zustands der Umweltkomponenten (Luft, Wasser, Böden, Artenvielfalt u.a.m.), ihrer Belastungen, der hiermit verbundenen Auswirkungen sowie der unternehmen Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region.

Wichtig ist auch, diese Bewertung an hohe Ziele zu knüpfen, die an Ergebnisse oder Mittel gebunden sind, den Zusammenhalt fördern und nicht nur auf europäischen Auflagen beruhen, sondern auch auf spezifischen Leitlinien, operationellen Plänen und Programmen mit strategischen Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Wallonie.

In dieser Hinsicht erweist sich die 6. Ausgabe des Berichts über den Zustand der wallonischen Umwelt, in dem 80 Schlüsselindikatoren beleuchtet werden, als eine wertvolle Diagnosehilfe für die meisten Entscheidungsträger, Wirtschaftslenker, Gesellschaftsakteure und Bürger. Die Veröffentlichung dieser Ausgabe fällt zudem in ein zukunftsweisendes Zeitfenster der Legislaturperiode, in dem eine ganze Reihe grundlegender Planungsinstrumente ausgearbeitet oder überprüft wird, so beispielsweise der Wallonische Plan für Luft und Klima, die Wasserbewirtschaftungspläne nach Teileinzugsgebieten, der Wallonische Abfallwirtschaftsplan, das Programm zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Stickstoff in der Landwirtschaft, das Wallonische Programm zur ländlichen Entwicklung oder das Wallonische Programm zur Verringerung von Pestiziden.

Der vorliegende Bericht ist aber nicht nur eine Entscheidungshilfe, sondern auch ein Informationsfundus mit Seltenheitswert, da er einen Gesamtüberblick über die Umweltaspekte vermittelt und somit als statistisches Referenzinstrument bei der datengenauen Berichterstattung an europäische und internationale Instanzen dient. Darüber hinaus überzeugt der Bericht als Kommunikations-, Sensibilisierungs- und Bildungshilfe in Umweltbelangen.

Um all diesen Erwartungen weitestgehend gerecht zu werden, hat das Dokument einige Änderungen zu den vorangehenden Ausgaben erfahren. So wurde die Indikatorenliste nach Relevanzordnung gekürzt, wobei die Struktur entsprechend angepasst und jeder Indikator anhand eines von der Europäischen Umweltagentur (EUA) entwickelten Bewertungssystems qualitativ bemessen wurde, um insbesondere den Vergleich der wallonischen Umweltleistungen mit denen der anderen Länder oder Regionen zu vereinfachen.

Die „Schlüsselindikatoren der wallonischen Umwelt 2012“ sind ein regelrechter Sammelband, der ohne die Kompetenz von 130 Mitarbeiter(inne)n aller Fachbereiche (Regionalverwaltungen, gemeinnützige Einrichtungen, Universitäten und Forschungszentren, Planungsbüros, Vereinigungen u.a.m.) nicht zustande gekommen wäre. An dieser Stelle unser herzlicher Dank an sie.

Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre!

Der wallonische Umweltminister